

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

Organisation und Außenkontakte

Im Berichtszeitraum konnte die innerbetriebliche Organisation durch die Verwirklichung der zweiten Ausbaustufe des EDV-Vernetzungsprojektes mit der Einrichtung von fünf weiteren Arbeitsplätzen neuerlich verbessert werden. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Schulungen erfolgten wiederum sowohl durch das Rechenzentrum des Amtes der öö. Landesregierung als auch durch die beiden EDV-Koordinatoren des OÖ. Landesarchivs.

Mit Schreiben vom 21. Oktober 1994 wurde dem OÖ. Landesarchiv vom Präsidium des Amtes der öö. Landesregierung die Koordination der fachlichen Zusammenarbeit mit der Zentralregistratur / Mikrofilmstelle übertragen, insbesondere die Erstellung und Wartung der Skartierungspläne.

Die traditionell guten Beziehungen des OÖ. Landesarchivs zur oberösterreichischen Justizverwaltung wurden durch den Besuch von hochrangigen Richtern und Staatsanwälten unter der Führung des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz Dr. Othmar Hanke und des Leitenden Staatsanwalts Dr. Klaus Buchmayr am 22. November 1994 vertieft. Im Anschluß an die Besichtigung des Landesarchivs und seiner Einrichtungen fand ein Gespräch statt über die allgemeine Situation der oberösterreichischen Gerichte und ihre Aktenlager sowie deren hervorragende Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesarchiv, über die Grundsätze des OÖ. Landesarchivs für die Bewertung, Auswahl und Skartierung der modernen Gerichtsakten sowie über die bewährte Vorgangsweise bei Ansuchen um Einsichtgenehmigung in jüngere Gerichtsakten unter Wahrung sowohl des Persönlichkeitsschutzes als auch der Interessen zeitgeschichtlicher Forschung.

Was die Pflege der fachlichen Auslandskontakte betrifft, konnte der mit der Zentralen Archivverwaltung der Tschechischen Republik in Prag (Archivní Správa Praha) vereinbarte Archivarsaustausch zwischen dem südböhmischem Staatlichen Gebietsarchiv Wittingau/Státní oblastní archiv Třeboň mit seinen Nebenstellen in Krumau/Česky Krumlov und Neuhau/Jindřichův Hradec und dem OÖ. Landesarchiv erfreulicherweise auch im Berichtsjahr fortgesetzt werden. Frau Mag. Anna Kubíková, die Direktorin des Staatlichen Gebietsarchivs Krumau/Státní oblastní archiv Česky Krumlov, sah in der Zeit vom 12. - 16. September 1994 die Bestände des OÖ. Landesarchivs (vor allem das Stadtarchiv Freistadt sowie die Herrschaftsarchive Schlüßlberg und Starhemberg-Riedegg) nach Bohemica durch. Ihr Interesse galt dabei besonders der Geschichte der Herren von Rosenberg und den südböhmis-oberösterreichischen Handelsbeziehungen. Der Gegenbesuch von Oberarchivar Dr. Georg Heilingsetzer im Krumauer Gebietsarchiv fand vom 17. - 21. Oktober 1994 statt. Seine Recherchen vornehmlich in Archivverzeichnissen und Findbüchern erbrachten wiederum zahlreiche Hinweise auf Quellen und Quellengruppen, die für die oberösterreichi-

sche Geschichte bedeutsam sind. Ihre erste Erfassung konnte selbstverständlich in der kurzen, zur Verfügung stehenden Zeit nur unvollständig und unsystematisch erfolgen. Das darüber angelegte schriftliche Verzeichnis steht für eine Erstinformation bereits zur Verfügung. Im Hinblick auf das Gedenken bzw. Jubiläum "50 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs / 50 Jahre Zweite Republik" wurde auch das wichtige zeitgeschichtliche Projekt der Erfassung, Verzeichnung und Kopierung von Archivalien aus der sowjetischen Besatzungszeit in Oberösterreich (1945 - 1955) in russischen Archiven fortgesetzt. Die unter der Leitung von Prof. Dr. Tofik Islamov (Russische Akademie der Wissenschaften) stehende Arbeitsgruppe nutzte die bestehenden Möglichkeiten, die leider bereits wieder in zunehmendem Maße eingeschränkt werden.

Ebenfalls in dem angeführten aktuellen Zusammenhang vereinbarte das OÖ. Landesarchiv mit Univ.Prof. Dr. Kurt Tweraser (University of Fayetteville, Arkansas, USA) die Herausgabe des Buches "US-Militärregierung Oberösterreich 1945 - 1950" als Band 18 der "Beiträge zur Zeitgeschichte Oberösterreichs" für das Jahr 1995.

B e s t a n d s p f l e g e

Eine wesentliche Erleichterung für die Auffindung von Archivalien stellt das neue Standortverzeichnis dar, das im Berichtsjahr 1994 nach langwierigen Vorarbeiten von Herrn Franz Scharf fertiggestellt wurde. Hierauf beziehen sich die Bestände des OÖ. Landesarchivs derzeit mit 36.000 Schachteln und 14.000 Schuberbänden, 34.000 Faszikeln, 67.000 Handschriften und 21.000 Urkunden.

Gemeinsam mit den Herren Engelbert Lasinger und Johann Pammer ordnete Herr Willibald Mayrhofer das umfangreiche Archiv der aufgelassenen Forstverwaltung Attergau. Der neue Bestand "Forstamt Attergau" umfaßt 337 Handschriften und 366 Aktenschachteln. Ebenfalls übernommen wurden im Jahr 1994 die Bestände der Forstverwaltung Gmunden aus dem Schloß Ort.

Dr. Gerhart Marckhgott konnte im Berichtsjahr 1994 die Ordnung des Bestandes "Naturschutzbund" abschließen. Aus der provenienzmäßigen Aufteilung des früheren Bestandes "Kriegswirtschaft 2. Weltkrieg" wurde der neue Bestand "Wirtschaftsabteilung 1945 ff." gebildet. Ebenfalls geordnet wurde von Dr. Marckhgott in Zusammenarbeit mit mehreren Kollegen und Ferialpraktikanten das Herrschaftsarchiv Puchheim, wobei sich sogar die alte Archivordnung von Johann Trauner (1776) wiederherstellen ließ¹; Dr. Klaus Rumpler übernahm bei diesem Projekt die Ordnung und Neuverzeichnung des Urkundenbestandes. Dr. Rumpler konnte außerdem im Berichtsjahr die Arbeiten an verschiedenen kleineren Urkundenbeständen mit der Fertigstellung eines Verzeichnisses abschließen. Gemeinsam mit Ferialpraktikanten ordnete Herr Scharf den Nachlaß Johann Nep. Eisterer, er überarbeitete ferner im Berichtsjahr mehrere Verzeichnisse von Grund auf, so das Verzeichnis der Neuerwerbungen (Akten und Handschriften) und des Kopienarchivs, und skartierte Akten der Landesgerichte Linz und Steyr.

¹ Vgl. E. Straßmayr, Archivar Johann Adam Trauner. Ein Beitrag zur oberösterreichischen Archivgeschichte des 18. Jahrhunderts, in: Jahrbuch des öö. Musealvereines 81 (1926) 243 - 287.

Als Vorarbeit für die Erstellung eines Gesamtverzeichnisses über die Aktenbestände des Amtes der Landes- (und Gau-)Regierungen seit 1926 fertigte Herr Scharf ein Verzeichnis der Indices und Protokolle des Amtes der Landesregierung seit 1926 an. Herr Lasinger sicherte, reorganisierte und ordnete die Akten des Amtes der öö. Landesregierung seit 1947, womit eine weitere, wesentliche Voraussetzung für das oben erwähnte Gesamtverzeichnis erfüllt ist.

In diesem Zusammenhang ist auch ein für das OÖ. Landesarchiv und seine künftigen Zuwächse wichtiger Erfolg festzuhalten: Die seit 1991 von Dr. Marchhgott in ständigem Kontakt mit dem Präsidium des Amtes der Landesregierung (Dr. Michaela Schramm) erarbeitete neue Skartierungsordnung trat im Herbst des Berichtsjahres als Teil der neuen Kanzleiordnung in Kraft, wenig später konnten auch die neuen Skartierungspläne der Abteilungen des Amtes der öö. Landesregierung aktiviert werden. Durch eine radikale Abkehr von der umfassenden Aufbewahrung von Originalen zugunsten vollständiger Mikroverfilmung sollten sich die Aktenzuwächse künftiger Jahre aus dem Bereich des Amtes der Landesregierung in überschaubaren und zu bewältigenden Grenzen halten.

Archivalienschutz

Der Schwerpunkt beim Archivalienschutz lag auch 1994 wieder bei der Mikroverfilmung stark beanspruchter und gefährdeter Archivbestände. Herr Mayrhofer bereitete gemeinsam mit Frau Doris Dannerbauer die für die Mikroverfilmung vorgesehenen Alten Grundbücher der einzelnen Gerichtssprengel zur Verfilmung vor. Diese wurde von der Firma Mikrofilm Schmidl und der Zentralregistratur/Mikrofilmstelle des Amtes der öö. Landesregierung durchgeführt. Dabei wurden im Berichtsjahr 836 Filmrollen mit 281.848 Aufnahmen bzw. 72 Filmrollen mit 23.282 Aufnahmen der Gerichtssprengel Enns, Neuhofen, Grünburg, Eferding, Lambach, Frankenmarkt, Lembach, Rohrbach, Aigen, Vöcklabruck, Haag, Mauthausen, St. Florian, Peuerbach, Grieskirchen, Pregarten und Grein verfilmt. Damit sind mit Ausnahme der beiden Gerichtssprengel Schwanenstadt und Neufelden sowie der Alten Landtafel sämtliche "Alten Grundbücher" des Landes Oberösterreich mikroverfilmt. Weil die Originale nun nicht mehr zur Benützung vorgelegt werden müssen, ist damit auch dem rapiden Zerfall der meist schweren Folianten Einhalt geboten.

Ebenfalls fortgesetzt wurde das Verfilmungsprojekt der Genealogical Society in Utah/USA, welches das Standes-, Steuer- und Gerichtswesen oberösterreichischer Archivbestände des 17. bis 19. Jahrhunderts umfaßt. Von den 165 angefertigten Filmrollen erhielt das OÖ. Landesarchiv als Abgeltung für die Betreuung des Projektes durch Herrn Mayrhofer jeweils eine Kopie.

Das Bayerische Hauptstaatsarchiv in München verfilmte für das OÖ. Landesarchiv aus dem Bestand "Hofanlagsbuchhaltung bei der bayerischen Hofkammer" die Gütertranskriptionen (1752) und Hofanlagsbücher (1760) sämtlicher Innviertler Gerichte einschließlich des Forstgerichtes Burghausen (betreut von Herrn Mayrhofer). Herr Pammer verfilmt mit dem haus-eigenen Gerät verschiedene kleinere Bestände, u.a. aus dem Panzerschrank.

Welch große Bedeutung und Auswirkungen die Verfilmungsprojekte auch für den laufenden Benutzerbetrieb haben, ist aus der entsprechenden Statistik und der Grafik (s. u. S. 12) zu erkennen.

Unter Mithilfe von Ferialpraktikanten erstellte Herr Mayrhofer ein Verzeichnis der mikroverfilmten Pfarrmatrikenduplikate sämtlicher oberösterreichischer Pfarren.

Die Gemeinderegistren von Hofkirchen a. d. Trattnach und Taufkirchen a. d. Trattnach wurden von Herrn Mayrhofer einer Überprüfung unterzogen, zusammen mit Dr. Rumpler besichtigte er auch das Archiv des in Auflösung befindlichen Bergbaubetriebes SAKOG in Trimmelkam.

N e u e r w e r b u n g e n

a) von amtlicher Seite:

Verträge und Vereinbarungen des Landes Oberösterreich (übergeben vom Amt der oö. Landesregierung); Akten unterschiedlicher Sachgruppen der Bezirksgerichte Linz, Eferding, Gmunden und Obernberg am Inn (20. Jh.) (übergeben von den jeweiligen Bezirksgerichten); Akten der Landesfrauenklinik 1949 bis 1968 (übergeben von der Landesfrauenklinik); Aktenbestände der Forstverwaltung Gmunden 19./20. Jh. und des Forstamtes Attergau 18./20. Jh. (übernommen von der Forstverwaltung Gmunden)

b) von privater Seite:

drei Passierscheine der österreichischen Besetzungsbehörden in den österreichischen Niederlanden, 1789 und 1791 (Spende Herr Friedrich Adler, Linz); kleinere Einzelstücke (u.a. Handwerksrechnung der Binderzunft Schörfling 1669; Häuserverzeichnis der nach Viechtwang einzupfarrnden Häuser 1775) (Kauf); "Album der Freundschaft". 53 farbige Blätter und Sinsprüchen, um 1830 (Kauf vom Dorotheum Wien); Abschrift des "Perger Präludiums" von Anton Bruckner (Spende Herr Fritz Weichselbaumer, Perg); Landtagseinberufung Kaiser Rudolfs II., 1597; Bericht des Fürsten von Lamberg über die politische Lage in Zusammenhang mit dem Polnischen Erbfolgekrieg, 1734 (beides Kauf vom Dorotheum Wien); Anbot eines "Tractäleins" geistlichen Inhalts an Richter und Rat der Stadt Steyr, 1582 (Kauf vom Antiquariat Nebehay, Wien); Landgerichtsordnung Kaiser Leopolds I. für das Erzherzogtum Österreich ob der Enns, 1677; Maurus Lindemayr, Sittenrede von der Sorge des guten Namens, Druck, 18. Jh. (beides gekauft vom Antiquariat Nebehay, Wien); Karte von Franz Joseph von Reiky, Wien: "Das Erzherzogthum Österreich ob der Enns", Wien, ca. 1800; Karte von Augustin Hirschvogel: "Beschreibung des Erzherzogthums Österreich ob der Enns", Antwerpen, ca. 1583 (beides Kauf vom Antiquariat Nebehay, Wien); Musterbuch Sensen- und Säbelfabriken Fa. Redtenbacher ... Witwe und Söhne, Linz a. d. Donau, 20. Jh. (Kauf vom Buch- und Kunstanquariat Gilhofer, Wien); Generalbebauungsplan der Stadt Linz 1942 (mit Varianten); Town-Plan of Linz, 1st Edition (Februar bzw. Juni 1945); Plan Schmidtorverbauung 1942 (Spenden Senatsrat Dipl.Ing. Herwig Gartner, Linz); Russische Generalstabskarte, Blatt Freistadt, 1944 (Spende Herr Ivan Semjonowitsch Rudenko, Ukraine); Schreiben Kurfürst Maximilians von Bayern an Siegmund Ludwig von Polheim betreffend die Übertragung der landesfürstlichen Gewalt an Adam Graf v. Herberstorff, 1620 (Kauf vom Auktionshaus Hauswedell und Nolte, Hamburg); Handschrift der oö. Landtafel (Abschrift), 18. Jh. (Kauf); zwei Lithographien "Erbhuldigung 1835" und "Erinnerung an das Jahr 1866" (Spende Konsulent Gernot Kinz, Hörsching); Verleihung eines Adelswappens an Johann Hasenöhrl durch Graf Ludwig von Ortenburg, 1674 (Spende Direktor

Helen Wagner, Steyr); Familiengeschichtliche Archivalien der Juristenfamilien Reichenbach - Graf - Senn, 19./20. Jh. (Kauf); Archivalien zur Geschichte der Sensenwerke Zeitlinger, 19. Jh. (übergeben von Iduna und Dr. Rudolf Hanel, Brookeville, USA); Karte "L'Archiduché d'Autriche ...", 1742 (Kauf vom Auktionshaus Hartung und Hartung, München); Schreiben Kaiser Ferdinands III. an die Verordneten der Stände des Landes ob der Enns wegen Bezahlung des Unterhalts der kaiserlichen Truppen in Ungarn, 1655 (Kauf vom Auktionshaus Hartung und Hartung, München); zwei Urkunden der Kaiser Ferdinand I. (1533) und Ferdinand II. (1620) betreffend Lehenbefreiung und Erbhuldigung (Kauf von den Wiener Kunstauktionen); Meßstiftungsbestätigung des Bischofs Johann Dominicus (Lamberg) von Passau beim Benefizium Ohlsdorf, 1736 (Dauerleihgabe von Dr. Johann Grausgruber, Pfarrer von Ohlsdorf); Theaterprogramme des Linzer Landestheaters 1947 bis 1970 (Spende Frau Edeltraud Lepaj, Linz); Karte des Innviertels von Franz Ferdinand Schrötter, 1779 (Kauf vom Dorotheum Linz); Lehensurkunde des Grafen Johann Heinrich von Starhemberg für Karl von Lempruck, 1845 (Kauf vom Antiquariat Kronenberg, Basel); Österreich-Karte 1:50.000 (verschiedene Blätter, angekauft vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen); Inkunabel, Straßburg 1485 (Spende Konsulent Direktor Arthur Kment, Dietach); Briefprotokoll der Herrschaft Parz, 1726 (Kauf vom Antiquariat Scheuringer und Weinek, Linz)

Allen Spendern sei auf diesem Wege nochmals gedankt!

B i b l i o t h e k

Im Berichtsjahr 1994 konnten 543 Werke in 1113 Bänden durch Kauf, Tausch oder Spenden erworben werden. Von den Buchbindereien Ammering (Ried i. I.) und Strandl (Linz) wurden 370 Bände Zeitschriften (in obiger Bandzählung mitgerechnet) und 174 Broschüren gebunden.

Frau Karin Höfler von der Universitätsbibliothek Linz absolvierte im Rahmen ihrer Bibliotheksausbildung eine 14-tägige Praxis im OÖ. Landesarchiv und wurde vor allem in der Dokumentation eingesetzt.

B e m e r k e n s w e r t e N e u e r w e r b u n g e n :

Bernegger, Matthias: Hypobolimaea divae Mariae deiparae camera seu Idolum Laureatum, Argentorati 1619

Berschin, Walter: Die Palatina in der Vaticana, Darmstadt 1992

Braudel, Fernand: Das Mittelmeer und die mediterrane Welt in der Epoche Philipps II. Bd. 1-3, Frankfurt 1994

Deutsche Heimat (Sudetendeutsche Monatshefte f. Literatur, Kunst, Heimat- und Volkskunde) 4.-9. Jg., Plon 1928-1933

Foreville, Raymonde: Le pape Innocent III et la France, Stuttgart 1992

Geschichte der Stadt Konstanz, Bd. 1 ff., Sigmaringen 1989 ff.

Herrschaft, Kirche, Kultur, Stuttgart 1993

Heilbrunner, Jacob: Incatholisch Papsttumb, Das ist ..., Laugingen 1614

Vorromanische Kirchenbauten, 2 Bde., unveränd. Nachdr., München 1990

Evangelisches Kirchenlexikon, 3. Aufl., Bd. 1 ff., Göttingen 1986 ff.

Westfälisches Klosterbuch, 2 Bde., Münster 1992-1994

Lebenwaldt, Adam v.: Monostichorum extemporaneorum, Salisburgi [um 1680]
Miscellanea politica, Vol. 1: Bayerische Succession (1778/79)
Sammelband:

Fuchsperger Ortholf: Justinianischer Institutendolmetschung, Augsburg 1536

Saur, Abraham: Formular, Jurament und Eydbuch, Frankfurt 1597

Am Waldt, G.: Gerichtsunordnung, darinn ..., Frankfurt 1597

Carolina, Peinlich Halsgericht ..., Frankfurt 1599

Schatz, Josef: Wörterbuch der Tiroler Mundarten, 2 Bde., unveränd. Nachdr., Innsbruck 1993

Testo e immagine nell'alto medioevo, 2 Bde., Spoleto 1994

Udolph, Jürgen: Namenkundliche Studien zum Germanenproblem, Berlin - New York 1994

Windischgrätz, Gottlieb Graf v.: Die Gedichte, Tübingen 1994

U n g e d r u c k t e H o c h s c h u l a r b e i t e n :

Gall, Franz: Die Bedeutung der Rüstungsproduktion für das Leistungsprogramm von Unternehmen, dargestellt am Beispiel der Steyr-Daimler-Puch AG, Linz 1985 (Diplomarbeit)

Hohensinner, Karl: Die Siedlungsnamen und Hofnamen im Gerichtsbezirk Grein in Oberösterreich, Wien 1993 (Diplomarbeit)

Hruza, Karel: Die Herren von Walsee, Wien 1994 (Dissertation)

König, Martina: Die Geschichte der Aluminiumindustrie in Österreich unter besonderer Berücksichtigung des Werkes Ranshofen, Wien 1994 (Dissertation)

Moser, Josef: Die Vereinigten Staaten von Oberdonau, Linz 1991 (Dissertation)

Schuster, Walter: Beiträge zur Abgrenzung von Bürgertum und Adel in Österreich ob der Enns im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Linz, Wien 1993 (Dissertation)

A n d e r e u n g e d r u c k t e A r b e i t e n :

Fuchshuber, Josef: Zur Geschichte des Reichlgutes in Sipbach 11, Ansfelden 1992

ders.: Zur Hausgeschichte des Kruglgutes in Ansfelden, Ansfelden 1991

ders.: Zur Hausgeschichte der Planermühle in Andorf 9-Ansfelden, Ansfelden 1991

ders.: Zur Hausgeschichte des Vordermayrgutes in Ansfelden, Ansfelden 1994

ders.: Zur Geschichte des Burnergutes in Fleckendorf, Pfarre und Gemeinde Ansfelden, Ansfelden 1994.

ders.: Das Merzedergut in Furtberg Nr. 27, Pfarre und Gemeinde Bad Hall, Ansfelden 1994

Gartner, Herwig: Neugestaltung der Stadt Linz, Stadtplanung 1935-1955, Donaubrücke in St. Margareten oder Ottensheim 1983-1985?, Linz 1984

Glasner, Josef: Der Liebenhof, Hirschbach 1994

ders.: Knolln, Hirschbach 1994

ders.: Pauckner in Gossenreith, Hirschbach 1994

Haberl, Alois: Neumarkt und Kallham, ohne Ort und Jahr

Haertel, Friedl: Hofchronik der 7 künischen Dörfer, Bd. 2, Freyung 1994

Höllhuber, Alfred: ... ain purkchstal genant der Nesslstein ..., Reichenstein 1994

Huber, Franz: 6 Gerichtsakten, Aschbach 1992

ders.: Hexenprozeß Endtschlöger, Landgericht Schloß Weinberg 1694, Aschbach 1992

Lasinger, Engelbert - Pammer, Johann: Hofchronik vom Weyringergut in Aist, Gemeinde Pregarten, Linz 1994

Lehner, Oskar: Drogenpolitik in Österreich dargestellt am Beispiel der Alkoholgesetzgebung vom 15. bis ins 19. Jahrhundert, Linz 1994

Mader, Gertrud: Aus der Geschichte des ehemaligen Landgutes und Edelsitzes Walkering im Hausruckviertel, Vöcklamarkt 1993

Meindl, Hans: Das Mayrgut zu Weilling, Asten 1992-1994

ders.: Das Hubergut in Moos, Asten 1994

ders.: Das "Kettlhaus", Asten 1994

Pammer, Johann: Haus-, Hof- und Familien-Chronik Übermaßhof, Lahrndorf 1 u. 2, Gde. Waldburg, Hirschbach 1994

Neu abonnierte Periodika:

St. Georgener Heimatblätter, Heft 1 ff., St. Georgen/Gusen 1987 ff.

Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands. Nachkauf: Bde. 2-20, 22, 23, 25-40, Berlin 1953-1991

Österreichische militärhistorische Schriftenreihe, Bd. 1 ff., Wien [1994 ?]

Allen Buchspendern sei auch hier herzlich gedankt!

Archivbenützung

	1994	1993	
Benutzer insgesamt	765	772	- 1 %
Anwesenheitstage	4.408	4.555	- 3,2 %
Ausgehobene Archivalien	7.106	10.375	- 31 %
Ausgehobene Filme/Fiches	4.234	1.867	+ 127 %
Aushebungen gesamt	11.340	12.242	- 7 %

Forschungsgebiete:

Familiengeschichte	227	178
Allgemeine Geschichte	41	45
Landesgeschichte	56	46
Ortsgeschichte	202	166
Recht	60	49
Erbhof	158	159
Wissenschaft	125	91
sonstige	48	38
Summe	917 ²	772

² Wegen zahlreicher Mehrfachnennungen (z.B. Familienforschung und Erbhof etc.) ist diese Summe höher als die Zahl der Benutzer überhaupt. Diese Unschärfe macht auch einen (prozentuellen) Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres sinnlos.

Berufsgruppen:

Schüler/Studenten	108	121	- 11 %
Pensionisten	182	212	- 14 %
Lehrer, Beamte	144	153	- 6 %
Universität	15	34	- 56 %
Arbeiter/Angestellte	172	117	+ 47 %
Landwirte, Selbständige	105	96	+ 9 %
sonstige	39	39	± 0,0 %

Die Mikrofilme nehmen eine immer größere Bedeutung im Benutzerdienst ein. Trotz insgesamt steigender Aushebungszahlen nimmt der Anteil der Originale seit zwei Jahren rasch ab. Durch den guten Fortschritt der großen Verfilmungsprojekte (Pfarrmatrikenduplikate, Grundbücher, Franziszeischer Kataster), konsequente Heranziehung älterer Mikrofilmbestände und die Beschaffung eines Rückkopiergerätes ist es in zunehmendem Maße möglich, das Schwergewicht der Aushebungen, das heißt der Benützung, von den Originale hin zu Mikrofilmen zu verlagern. Die Vorteile für die Archivalien (Schonung und Schutz), für die Benutzer (schnellere Verfügbarkeit, beliebige Reproduktionsmöglichkeit) und für die Archivorganisation (weniger Transportwege) liegen auf der Hand. Die gute Akzeptanz der Mikrofilme durch die Benutzer gab auch den entscheidenden Anstoß zur Einrichtung eines zusätzlichen Lesesaales für Mikrofilme im Jänner 1995.

Serviceleistungen:

Fotonegative	580	1.811	- 68 %
Fotokopien	21.159	21.131	+ 0,1 %
Rückkopien	9.507	5.649	+ 68 %

Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Fortbildung

Im Berichtsjahr 1994 wurde erstmals der Versuch unternommen, einem breiten Teilnehmerkreis eine Einführung in das Lesen alter (Hand-)Schriften (17.-19. Jh.) anzubieten, um so den Zugang zur Archivarbeit zu erleichtern. Die Herren Dr. Marckhgott und Mayrhofer stellten zu diesem Zweck Unterlagen zusammen, die an Hand ausgewählter Schriftbeispiele und der zugehörigen Transkriptionen das Eindringen in die Materie und das Selbststudium bzw. die spätere Auffrischung der im Kurs erworbenen Kenntnisse erleichtern. Das Echo war über Erwarten groß: es konnten in fünf eintägigen Kursen insgesamt 59 Teilnehmer in die "Geheimnisse" handgeschriebener Texte eingeführt werden, wobei auch die Gelegenheit zur Vermittlung von Grundkenntnissen über das OÖ. Landesarchiv genutzt wurde.

Nach längerer Vorbereitung durch Benutzerbefragungen, interne Diskussionen und Erarbeitung eines Drehbuches gemeinsam mit Regisseur Dr. Volker Raus wurde für das im Jahre 1996 zu feiernde hundertjährige Bestehen des OÖ. Landesarchivs ein Videofilm angefertigt, der ein breites Publikum über Aufgaben und Wirken des OÖ. Landesarchivs unterrichten

und insbesondere die verantwortungsvolle Tätigkeit der Archivare nahebringen soll. Das umfassende Grundkonzept und die kurze Spieldauer (ca. 14 Minuten) ermöglichen einen vielseitigen Einsatz als Erstinformation oder Einleitung für Diskussionen und vertiefende Ausführungen. Kopien des Videos werden unter anderem den Landesbildstellen, den Höheren Schulen und den Landwirtschaftlichen Fachschulen sowie Erwachsenenbildungseinrichtungen Oberösterreichs zur Verfügung gestellt, sind aber auch gegen eine Schutzgebühr von S 50,- käuflich zu erwerben.

Das OÖ. Landesarchiv stellte für folgende Ausstellungen Archivalien zur Verfügung bzw. wirkte beratend mit: "Europa schrankenlos" (Pottenbrunn b. St. Pölten), "Die Donau" (oö. Landesausstellung in Engelhartszell), "Die Blumen des Bösen" (Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien), "650 Jahre Gmunden Spitalswesen - 20 Jahre Landeskrankenhaus Gmunden" (LKH Gmunden).

Mitarbeiter des OÖ. Landesarchivs nahmen an folgenden Fachtagungen bzw. wissenschaftlichen und volksbildnerischen Symposien teil oder hielten Referate:

- "Was heißt Österreich? Inhalt und Umfang des Österreichbegriffs vom 10. Jahrhundert bis heute". Symposium der Historischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 15.3.1994, Wien (Haider)
- "Österreichische Selbstbilder - Fremdbilder von Österreich". 41. Historikertagung des Instituts für Österreichkunde, 26.3.1994, St. Pölten (Haider)
- "Sprache an Donau, Inn und Enns". Symposium zu Sprache und Kultur des altbairischen Raums, 12. - 13.5.1994, Neuburg am Inn (BRD) (Haider)
- 1. Österreichische Archivrestauratorentagung, 16. - 17.5.1994, Graz (Riehs)
- "Niederösterreich 1945". Tagung des NÖ. Instituts für Landeskunde, 5. - 8. 7. 1994, Hollabrunn (Marckhgott)
- 24. Österreichischer Archivtag "Die österreichischen Archive und Europa" und 20. Österreichischer Historikertag "Einheit in der Vielfalt", 5. - 9.9.1994, Bregenz (Haider, Heilingsetzer, Mayrhofer)
- 23. Österreichischer Bibliothekartag "Die wissenschaftlichen Bibliotheken Europas - Aufgaben und Ziele", 13. - 16. 9. 1994, Graz (Pertlwieser)
- "Voltaire et ses Combats". Internationaler Kongress, 29.9. - 5.10.1994, Oxford - Paris (Heilingsetzer)
- 65. Deutscher Archivtag "Überlieferungssicherung im Informationszeitalter als öffentliche Aufgabe der Archive" und 21. Tag der Landesgeschichte "Juristen im Dienst der Politik (16. - 18. Jahrhundert)", 4. - 7.10.1994, Dresden (Haider, Marckhgott)
- "Methoden zur (volksbildnerischen) Beschäftigung mit 1945". Seminar der Volkshochschulen, 14. - 15. 10. 1994, Bildungshaus St. Magdalena (Marckhgott)
- "Voltaire und Europa". 23. - 26.11.1994, Salzburg (Heilingsetzer)

Dr. Haider wirkte im Berichtsjahr an der Schaffung der Gemeindewappen von St. Aegidi und St. Thomas beratend und begutachtend mit.

Frau Dannerbauer bearbeitete 136 Erbhofanträge, von denen drei abgelehnt werden mußten.

Publikationsstätigkeit

Oberösterreicher - Lebensbilder zur Geschichte Oberösterreichs 8, red. v. Gerhart Marckhgott und Harry Slapnicka (Linz 1994) 244 S., ill.

Der Band enthält die Biographien von Ignaz Mayer, Norbert Hanrieder, Josef Ignaz Sattler, Erasmus Freiherr von Handel, Alfred Kubin, Karl Emmerich Baumgärtel, P. Zyrill Fischer OFM, Franz Bachinger, Georg Grüll, Joseph Ramsauer, Franz Viehböck, Hans Linser, Joseph Kronsteiner, Marlen Haushofer und Hans Plank.

Das Haushaltungsbüchl der Grünthaler. Bearbeitet von Alexander Sperl. Quellen zur Geschichte Oberösterreichs, Band 3 (Linz 1994) 341 Seiten.

Das "Haushaltungsbüchl" der im Traunviertel begüterten Grünthaler bietet nicht nur Einblick in die Gedankenwelt, das Wirtschaften und die Agrartechnik eines oberösterreichischen Adelsgeschlechtes um 1600, sondern verhilft darüber hinaus exemplarisch auch zu einem besseren Verständnis der alteuropäischen ländlichen Gesellschaft in der frühen Neuzeit.

Veröffentlichungen der Mitarbeiter des OÖ. Landesarchivs:

Siegfried Haider:

Die Renovierung des Oberösterreichischen Landesarchivs in Linz in den Jahren 1992/93 (Scrinium 47, 1993) 311 ff.

"Rose von Baierland, sei uns gegrüßt". Zum Empfang der Kaiserbraut Elisabeth in den oberösterreichischen Donauorten am 21./22. April 1854 (Kulturzeitschrift *Blickpunkte* 44. Jg. 1994/1) 12 ff.

Die Donauschiffer und ihre Zünfte, in: Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes, red. v. Helga Litschel (Katalog zur öö. Landesausstellung 1994 in Engelhartszell, Linz 1994) 158 ff.

Archivarische Zusammenarbeit zwischen Oberösterreich und Südböhmen (Kulturzeitschrift *Blickpunkte* 44. Jg. 1994/2) 28 ff.

Zum Niederkirchenwesen in der Frühzeit des Bistums Passau (8. - 11. Jahrhundert), in: Das Christentum im bairischen Raum. Von den Anfängen bis ins 11. Jahrhundert, hg. v. Egon Boshof u. Hartmut Wolff (Passauer Historische Forschungen 8, 1994) 325 ff.

Georg Heilingsetzer:

Burgen und Schlösser im Donauraum. Das "Eferdinger Land" als Beispiel, in: Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes, red. v. Helga Litschel (Katalog zur öö. Landesausstellung 1994 in Engelhartszell, Linz 1994) 111 ff.

Landesfürst und Stände in den habsburgischen Ländern, in: France M. Dolinar et al. (Hg.), Katholische Reform und Gegenreformation in Innerösterreich 1564-1628, Graz 1994, 419 ff.

Gerhart Marckhgott:

Arbeitstransparente für den Geschichtsunterricht an Haupt- und Allgemeinbildenden Schulen, 4. Klasse: Oberösterreich 1918 bis zur Gegenwart (erschienen im Bundesverlag) "... von der Hohlheit des gemächlichen Lebens". Neues Material über die Familie Hitler in Linz (Jahrbuch des OÖ. Musealvereines 138/I, Linz 1993) 267 ff.

T4. Euthanasie im Schloß Hartheim, in: 100 Jahre OÖ. Landeswohltätigkeitsverein (Alkoven 1993) 21 ff.

"Euthanasie" in Oberdonau (Zeitgeschichte 21. Jg., 1994) 165 ff.

Peter Zauner:

Der Münzfund von Treubach - das historische Umfeld, in: Der Münzfund von Treubach (Studien z. Kulturgeschichte von OÖ. 3, Linz 1994) 67 ff.

Mitarbeit: Oberösterreich-Edition (Archiv-Verlag, Wien)

Personelle Angelegenheiten

Sekretär Willibald Mayrhofer wurde mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1994 zum Amtsrat (Dienstklasse VI) befördert.

Wirkl. Oberamtsrat Margarita Perlwieser und Fachoberinspektor Pauline Baumgartner feierten 1994 ihr 40- bzw. 35-jähriges Dienstjubiläum.

VB. I Brigitta Killinger wurde mit Wirksamkeit vom 1. April 1994 die Zulage auf Dienstklasse c zuerkannt.

VB. I Doris Dannerbauer legte im Berichtsjahr die Dienstprüfung für den gehobenen Dienst an Archiven und Museen ab.

VB. I Waltraud Keiblinger und VB. I Gerhard Aigner traten am 1. Dezember 1994 ihren Dienst im OÖ. Landesarchiv an.

VB. I Markus Windhager beendete am 30. November 1994 seinen Dienst im OÖ. Landesarchiv.

Siegfried Haider
Gerhart Marckhgott
Klaus Rumpler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [140b](#)

Autor(en)/Author(s): Haider Siegfried, Marckhgott Gerhart, Rumpler Klaus

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv. 71-81](#)